

Sirene gefällt

Die Luftschuttsirene am Rechenberg wurde am 4. November wie ein Baum gefällt (siehe Bild). Da sie den Blick von der Sternwarte nach Süden behindert hatte, gefällt sie uns gefällt natürlich besser. Bei einer Sonderführung am Abend desselben Tages fiel das Fehlen allerdings niemandem auf. Daran kann man sehen, wie wenig wir sie vermissen.



Foto: Bilderdienst Nürnberger Nachrichten

„Wie ein Baum gefällt“ - Die Demontage der Sirene auf dem Rechenberg.

Runde Geburtstage

Unser Ehrenmitglied Werner Rummel konnte am 7. November seinen 60. Geburtstag feiern. Die Autos überbrachten ihm die Glückwünsche des Vereins. Er lud uns zu einem kleinen Imbiß und erzählte uns interessante Dinge über das Vereinsleben in den 60er

Jahren. In einem Fotoalbum konnten wir Teleskope bewundern, die Herr Rummel damals gebaut hat.

Prof. Wolf Broda, der Verfasser des Astronomischen Berechnungs-Cocktails, vollendete mit dem vergangenen Jahr sein 80. Lebensjahr. Auch ihm wünschen wir von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Beruflicher Aufstieg

Unser Ehrenmitglied Dr. Gudrun Wolfschmidt wurde im Oktober auf eine Professur in Hamburg berufen. Wir wünschen ihr bei der neuen Aufgabe viel Erfolg.

Zeitschriften gebunden

Auf der Sternwarte liegen folgende Zeitschriften nun in gebundener Form vor: Regiomontanusbote, interstellarum, Skeptiker, Sky & Telescope, Sterne und Weltraum und Die Sterne. Die Bände sollen auf der Sternwarte zur Verfügung stehen und können deshalb nicht ausgeliehen werden.

Kuppelrenovierung

Der Holzrefraktor, der früher auf der Terasse verwendet wurde, ist nun in der Kuppel montiert. Damit kann der Führungsbetrieb voraussichtlich ab Anfang des Jahres wieder in vollem Umfang aufgenommen werden. Die bisher eingegangenen Spenden reichen leider noch nicht für ein neues Hauptinstrument, so daß wir um die Reparatur des alten wohl nicht herunkommen werden. Es sei auch auf das Interview mit Rainer Gröbel und die Aktion „Sternwarte 2000“ von Stephan Schurig hingewiesen.

10 Jahre RB

Es ist sicher keinem entgangen, daß dieser Regiomontanusbote etwas besonderes ist. Wir können auf 10 Jahrgänge unserer Vereinszeitschrift zurückblicken. Die farbigen Innenseiten sind ein Schmankerl dieser Jubiläumsausgabe, der farbige Umschlag wird auch in Zukunft beibehalten.